

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 180 (2014)

Heft: 9

Artikel: Swissscoy-Einsatz im Kosovo bis 2017

Autor: Baumann, Mirco

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-515486>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Swisscoy-Einsatz im Kosovo bis 2017

Das Parlament hat der Verlängerung des Swisscoy-Einsatzes im Kosovo bis Ende 2017 zugestimmt. Zudem wird der Maximalbestand von 220 auf 235 Armeeangehörige aufgestockt. Die Swisscoy ist seit Oktober 1999 als Teil der Kosovo-Force der NATO (KFOR) im Kosovo im Einsatz. Sie hat seit Beginn des Einsatzes ihr Leistungsprofil laufend angepasst und wird es auch zukünftig anpassen müssen.

Mirco Baumann

Abläufe von Krisen haben sich verändert und werden sich auch inskünftig verändern. Gerade die Militärgeschichte lehrt uns, dass das, was sich gestern bewährt hat, für die Gegenwart und Zukunft nicht unbedingt das Beste sein muss. 2007 lag das Schwergewicht der SWISSCOY-Leistun-

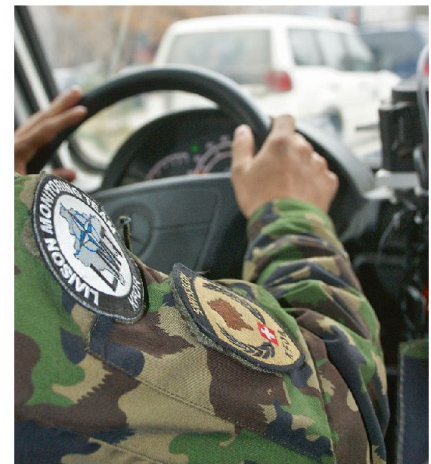
gen noch im Bereich der Sicherheit und wurde von der Infanterie erbracht.

Die Infanterie war für die Bewachung serbischer Enklaven und den Schutz von Fahrzeugkonvois zuständig. Sie übernahm zudem Aufgaben wie Patrouillen, Ver-

Angehörige eines LMT in Prizren, vor einer Patrouillenfahrt.



kehrs- und Personenkontrollen sowie den Betrieb von Beobachtungsposten und Kontrollpunkten. Zudem wurde sie als Teil der taktischen KFOR-Reserve im gesamten Einsatzraum der KFOR eingesetzt. Rund sieben Jahre später sind die infanteristischen Kräfte durch Liaison and Monitoring Teams (LMT) ersetzt worden. Die Soldaten eines LMT wohnen meist zu acht in einem Haus inmitten der Bevölkerung. Sie führen Gespräche mit Bürgermeistern, Schulleitern und anderen Würdenträgern. Sie haben insbesondere die Aufgabe, mögliche Brennpunkte zu überwachen und dienen als Frühwarnsystem. Die Erfahrung der letzten Jahre hat ge-



Abzeichen Swisscoy und LMT.

zeigt, dass die Bevölkerung in Kosovo speziell zu den Schweizer LMT Vertrauen gefasst hat und bereit ist, ihre Einschätzungen und Sorgen mit den LMT zu teilen.

Die Schweiz stellt weiterhin den Kommandanten JRD-North

Seit dem Beginn des Swisscoy-Einsatzes nahmen rund 5400 Armeeangehörige freiwillig daran teil. Mit der Verlängerung des Swisscoy-Einsatzes bis 2017 wird

